

# STIMME UND GEGENSTIMME

KLARHEIT DURCH INTELLIGENTE ANALYTIKER  
WENIGGEHÖRTES - VOM VOLK FÜRS VOLK!  
FREI UND UNENTGELTICH  
INSPIRIEREND  
S&G

NICHT GLÄSERNE BÜRGER - GLÄSERNE MEDIEN,  
POLITIKER, FINANZMOGULE BRAUCHEN WIR!  
WELTGESCHEHEN UNTER  
DER VOLKSLUPE  
S&G



## HAND-EXPRESS



Medienmüde? ...  
... dann Informationen von ...  
[www.KLAGEMAUER.TV](http://www.KLAGEMAUER.TV)  
Jeden Abend ab 19.45 Uhr



**DIE VÖLKER HABEN EIN RECHT AUF STIMME UND GEGENSTIMME**

~ AUSGABE 9/16: SONDERAUSGABE GESUNDHEIT/MEDIEN ~

### INTRO

**ch./fh.** Am 1. Februar erklärte die Weltgesundheitsorganisation (WHO) den globalen Gesundheitsnotstand: In Brasilien seien bis zu einer Million Menschen am Zika-Virus erkrankt, das durch Stiche einer speziellen Stechmückenart übertragen werden soll. Laut WHO gebe es auch eine auffallende räumliche und zeitliche Verbindung zwischen Zika und dem Auftreten von Mikrozephalie, einer Schädel- fehlbildung an Neu- und Ungeborenen.

Gemäß Stellungnahmen der Gesellschaft für Virologie und dem Robert-Koch-Institut gibt es jedoch keinen wissenschaftlichen Beweis, dass das Zika-Virus ursächlich Fehlbildungen am ungeborenen Kind auslöst. Der nebenstehende Leitartikel gibt Hinweise, was die tatsächlichen Auslöser für die Missbildungen sein könnten. Ein weiterer globaler Zu-

sammenhang darf bei dieser angeblichen Zika-Epidemie nicht außer Acht gelassen werden: Brasilien setzt sich als Mitglied der BRICS-Staaten (Brasilien, Russland, Indien, China und Südafrika) für eine multipolare Weltordnung ein. Damit stellt es sich gegen die US-Regierung, die eine monopolare Weltordnung unter ihrer alleinigen Führung durchsetzen will. Der von der WHO erklärte Gesundheitsnotstand schwächt die Souveränität Brasiliens, denn die WHO kann Zwangsmaßnahmen verhängen. [1]

In der Klagemauer-TV-Sendung „Die Globalisierung als Schlüssel der weltweiten US-Dominanz“ vom 14.8.2015 wird die zwielichtige Rolle der WHO als Instrument zu einer monopolaren Weltordnung beleuchtet. ([www.kla.tv/6510](http://www.kla.tv/6510))

Die Redaktion (brm.)

### ZDF berichtet nicht neutral und ausgewogen

**ab.** Hans U. P. Tolzin, der Herausgeber der Zeitschrift „Impfreport“, wurde vom ZDF für ein Interview zum Thema Impfen angefragt. Das ZDF hatte die Firma medi cine GmbH, die sich auf Industriefilme spezialisiert, beauftragt dieses Interview zu führen. Man hatte Tolzin zugesagt, dass das Interview für einen Dokumentarfilm verwendet wird, in dem Pro und Kontra gleichberechtigt dargestellt würden. Die Aussagen von

Herrn Tolzin wurden dann aber geschickt ins falsche Licht gestellt und die Begründungen zu den Aussagen einfach aus dem Interview herausgeschnitten. Für den unkritischen Zuschauer stand Tolzin dann als notorischer Impfgegner da, der aber keine plausiblen Gründe dafür vorweisen konnte. Hiermit bestätigt sich einmal mehr, dass das ZDF keine neutrale, objektive Plattform ist, sondern sich nur vordergründig dafür ausgibt. [2]

**Quellen:** [1] [www.kla.tv/7748](http://www.kla.tv/7748) [2] <http://info.koppverlag.de/hintergruende/deutschland/hans-u-p-tolzin/so-funktioniert-luegenpresse-im-zdf.html> [3] [www.zeitschrift.com/artikel/kosmetik-gift-in-der-gesichtscreme#.VrkYyVLD6So](http://www.zeitschrift.com/artikel/kosmetik-gift-in-der-gesichtscreme#.VrkYyVLD6So)

### Zika-Virus – Panikmache oder Vertuschung?

**ch./fh.** Seit eineinhalb Jahren wird vor allem im Norden Brasiliens das Insektizid Pyriproxyfen\* dem Trinkwasser beige-mischt. Interessanterweise traten genau dort die meisten Verdachtsfälle von Mikrozephalie auf. Brasilien ist seit 2008 der weltgrößte Verbraucher von Agrargiften. Gemäß einer Studie wurden in der Milch stillender Mütter alarmierend hohe Werte von Agrargiften nachgewiesen. Zudem wurden im Oktober 2014 in Brasilien Schwangere gegen Diphtherie, Tetanus und Keuchhusten in Form einer Dreifachimpfung geimpft. Diese Impfung enthält für den Menschen gifti-

ge Aluminiumverbindungen. Bereits sieben Monate nach Beginn der Impfungen wurde man auf die Häufung von Mikrozephalie bei Neugeborenen in Brasilien aufmerksam.

Anstatt diese naheliegenden Auslöser zu prüfen, konzentriert sich die WHO vornehmlich auf das Zika-Virus, möglicherweise aus Gründen der Haftung. Denn im Fall, dass ein Virus der Auslöser der Mikrozephalie sein sollte, wird jede Art von Schadensersatzanspruch der geschädigten Kinder und Familien von vornherein ausgeschlossen. [1]

\*ein Wachstumshemmer für Mückenlarven

**„Gesundheit ist das notwendige Erfordernis für Wehrfähigkeit und Steuerkraft des Volkes, für Leistungsfähigkeit und Lebensgenuss jedes einzelnen.“**

Carl Heinrich Reclam, deutscher Buchhändler

### WHO schweigt zu gesundheitsschädlichen Körperpflegeprodukten

**ns.** Im Jahr 2014 wurden weltweit 108 Milliarden US-Dollar für Körperpflege- und Kosmetikprodukte ausgegeben. Die Produkte enthalten Unmengen schädlicher Substanzen. Rund 13.000 Chemikalien werden für die Herstellung von Körperpflege- und Kosmetikartikeln verwendet. Davon wurden nur 10 % auf ihre Sicherheit überprüft. Von vielen Substanzen ist bekannt, dass sie giftig sind. Die gefährlichsten Gifte sind hormonaktive Substanzen. Das sind Chemikalien, die vom menschlichen Körper für Hormone gehalten werden und somit in das fein ausbalancierte Hormonsystem eingreifen. Die zwölf gefährlichsten hormonaktiven Substan-

zen sind: Bisphenol-A (BPA), Dioxin, Atrazin, Phthalate, Perchlorate, flammhemmende Mittel, Blei, Quecksilber, Arsen, Perfluorcarbone (FKW, P-FKW), Phosphorsäureester und Glykolether. Viele davon sind auch krebserzeugend oder generell giftig für den menschlichen Körper. Laut WHO genügen zum Teil schon sehr geringe Mengen einer giftigen Substanz, um eine Schädigung bei Embryonen auszulösen. Da stellt sich doch die Frage, weshalb die WHO angesichts dieser gesundheitsschädlichen Körperpflege- und Kosmetikprodukte, nicht auch den globalen Gesundheitsnotstand ausruft, wie sie es kürzlich anlässlich des Zika-Virus getan hat? [3]

**Virenwarnung!** Gegenstimmen-Internetseiten werden leider immer wieder von Hackern mit Viren verseucht. Hier schützt der S&G-Handexpress – Infos kurz, bündig und ohne Internetzugang – Tipp für alle, die dennoch auf die Links zugreifen: Nie von einem PC mit wichtigen Daten ins Internet gehen!

**Sie haben eine wichtige Info?** Verfassen Sie einen kurzen Hand-Express-Artikel. – Nennen Sie darin Ross und Reiter! Quellen möglichst internetfrei! – Und senden Sie Ihren Kurzartikel an [SuG@infopool.info](mailto:SuG@infopool.info)

## Förderung von Pornokonsum durch staatliches Gesundheitszentrum

**ml.** Das Schweizer Kompetenzzentrum für Gesundheit RADIX fördert über die Internetplattform „feel-ok.ch“ die Normalisierung von Pornokonsum unter Jugendlichen. Pornos seien, selbst bei täglichem Konsum, an sich nicht schädlich. Vielmehr könne man

sich von sexuellen Praktiken inspirieren lassen oder das Gesehene ausprobieren. Auch schräge und perverse Sexualpraktiken seien okay. Diese Verharmlosung steht jedoch im Widerspruch zu den neuesten Erkenntnissen darüber, wie Pornografie

das Sexualverhalten Jugendlicher belastet. Laut Mediensuch-Expertin Tabea Freitag zeigt sich in der Arbeit mit Mädchen oft, dass die Grenze von gewollter Sexualität zu sexuellen Übergriffen fließend ist und durch Druck durch den Freund noch verstärkt

werden kann. Unfreiwillige sexuelle Erfahrungen seien keine Seltenheit und betreffen 60 % der 17- bis 20-jährigen Frauen und 30 % der Männer. Beschämender Fakt ist: „feel-ok.ch“ wird von zahlreichen Schweizer Kantonen mitfinanziert und als Sexualkundemittel empfohlen. [4]

## Wie unsere Leitmedien ticken

**jb.** In einem Radiointerview zur Flüchtlingskrise äußerte die WDR-Journalistin Claudia Zimmermann: Journalisten seien *angewiesen*, „positiv über die Regierung zu berichten“ und nicht eine „oppositionelle Haltung“ zu verbreiten. Einen Tag nach ihrem Statement, welches in der deutschen Presse entsprechend Schlagzeilen auslöste, ruderte Zimmermann „nach einer Ab-

sprache“ mit dem WDR zurück: Sie habe an dieser Stelle „Unsinn geredet“ und „totalen Quatsch verzapft“. Zimmermanns Aussagen offenbaren, wie unsere Mainstream-Medien ticken: So etwas wie Pressefreiheit gibt es nicht, sondern es wird vorgegeben, wie und was man zu schreiben hat. Aufrechterhalten wird dieser gesteuerte Journalismus durch ein geradezu sektiererisches System:

Wer sich nicht an diese Vorgaben hält, wie das Beispiel von Frau Zimmermann zeigt, durch medialen Druck quasi zur Selbstverleugnung gezwungen. Bei Nichtfolgeleistung wird der Ruf ruiniert. Beispiele dafür sind stellvertretend für viele, der ehemalige FAZ-Journalist Udo Ulfkotte und die ehemalige ARD-Nachrichtensprecherin Eva Her- man. [5]

## Propaganda in den Schweizer Medien

Die „Neue Zürcher Zeitung“ (NZZ) ist die führende Schweizer Tageszeitung für internationale Themen. Doch wie objektiv und kritisch berichtet die NZZ über geopolitische Konflikte? Um dies zu überprüfen, wurden während je eines Monats alle NZZ-Berichte zur Ukrainekrise und zum Syrienkrieg analysiert und anhand des Modells von Professor Anne Morelli auf Muster von Kriegspropaganda hin ausgewertet. Die Resultate sind eindeutig:

Die NZZ verbreitet in ihren Berichten überwiegend Propaganda der Konfliktpartei USA/NATO. Gastkommentare und Meinungsbeiträge geben nahezu durchgehend die Sicht dieser Konfliktpartei wieder, während Propaganda ausschließlich auf der Gegenseite verortet wird. Die verwendeten Drittquellen sind unausgewogen und teilweise nicht überprüfbar. Insgesamt muss von einer einseitigen, selektiv-unkritischen und wenig objektiven

Berichterstattung durch die NZZ gesprochen werden.

[...] Die Auswertung aller 133 NZZ-Artikel zum Ukraine- und Syrienkonflikt ergab insgesamt 833 Kriegspropaganda-Botschaften, d.h. pro Artikel durchschnittlich 6,3 Botschaften. Davon waren 739 Botschaften oder 89 % NATO-Propaganda und 94 Botschaften oder 11 % NATO-kritische Propaganda. [6]

## Seehofer bemüht sich um Zusammenarbeit mit Russland

**mab.** Beim Besuch des bayrischen Ministerpräsidenten Horst Seehofer in Moskau am 4.2.2016, hob der russische Präsident Wladimir Putin den besonderen Charakter der russisch-bayrischen Beziehungen hervor. Putin dankte Seehofer für seine Bemühungen um ein gutes Einvernehmen und die gute Zusammenarbeit. Seehofer wies auf die vielen Krisenherde in der Welt hin und zeigte sich überzeugt, dass diese nur in Zu-

sammenarbeit mit Russland und keinesfalls in Gegnerschaft zu Russland gelöst werden können. Vor seiner Reise bemerkte Seehofer in einem Interview, dass sich die Sanktionen der EU gegen Russland sehr nachteilig auf die Wirtschaftsbeziehungen Russlands mit der EU, mit Deutschland und Bayern ausgewirkt hätten. Besonders hart sei der Agrar- und Nahrungsmittelsektor betroffen und er hoffe, dass bald eine Lösung für den

Konflikt gefunden werde. Von den Befürwortern der Sanktionen gegen Russland wurde der Besuch von Seehofer bei Putin massiv kritisiert.

Die Leitmedien haben diese Kritik kurzerhand aufgenommen und in die gleiche Kerbe geschlagen. Damit zeigt sich, dass diese nicht an einer Entspannung des Konflikts zwischen dem Westen und Russland interessiert sind. [7]

## Schlusspunkt •

**Hans U. P. Tolzin sagte nach der tendenziös manipulativen Sendung im ZDF mit ihm als Interviewpartner:**

**„Kein Wunder, wenn den Massenmedien niemand mehr glauben will. Kein Wunder, dass immer mehr Menschen ihre eigene systematische Verdummung nicht mehr über die Rundfunk- und Fernsehgebühren finanzieren wollen. [...] Das Ende der Macht der sogenannten Mainstream-Medien ist absehbar, wie uns die dramatisch sinkenden Auflagen und Zuschauerzahlen zeigen.“**

**Dafür steigen die Auflagen und Zuschauerzahlen bei alternativen Medien wie S&G, Kla.TV und AZK. Auf das alleine kommt es aber noch nicht an, existentiell wichtig ist im „digitalen Zeitalter“ die internetunabhängige, persönliche Vernetzung. Das ist auch der Grund, weshalb sich die S&G Handexpress nennt. Sinn und Zweck der S&G zielt darauf ab, von Hand zu Hand weiterge- reicht zu werden. Denn die „Internet-Zensur“ kommt. Sind Sie schon ins Handexpress-Netzwerk integriert? Wenn nein, dann bitte zur Vermittlung melden unter SuG@infopool.info**

Die Redaktion (brm.)

**Quellen:** [4] Infodienst Zukunft CH, Dez. 2015, S.1 | <http://citizengo.org/de/ed/31350-stopp-feel-ok-schuetzt-unsere-jugend-vor-porno-sm-und-prostitution>  
 [5] [www.limburg.nl/duitse-omroep-moest-positief-berichten-over-vluchtelingen?context=section-1](http://www.limburg.nl/duitse-omroep-moest-positief-berichten-over-vluchtelingen?context=section-1) | [www.compact-online.de/deutschlands-gesteuerte-presse-eingestaendnis/](http://www.compact-online.de/deutschlands-gesteuerte-presse-eingestaendnis/) | [www1.wdr.de/unternehmen/wdr\\_berichterstattung\\_fluechtlinge-100.html](http://www1.wdr.de/unternehmen/wdr_berichterstattung_fluechtlinge-100.html) | [www.kla.tv/7351](http://www.kla.tv/7351) [6] Originalauszug: <https://swisspropaganda.wordpress.com/die-nzz-studie/> [7] [www.russland.ru/putin-russland-und-bayern-haben-besondere-beziehungen/](http://www.russland.ru/putin-russland-und-bayern-haben-besondere-beziehungen/) | [www.zeit.de/politik/deutschland/2016-01/grosse-koalition-russland-wladimir-putin-horst-seehofer](http://www.zeit.de/politik/deutschland/2016-01/grosse-koalition-russland-wladimir-putin-horst-seehofer) | [www.focus.de/politik/deutschland/aus-protet-gegen-putin-besuch-gegen-putin-besuch-sicherheitskonferenz-us-senatoren-boykottieren-dinner-bei-seehofer\\_id\\_5283206.html](http://www.focus.de/politik/deutschland/aus-protet-gegen-putin-besuch-gegen-putin-besuch-sicherheitskonferenz-us-senatoren-boykottieren-dinner-bei-seehofer_id_5283206.html)

Evtl. von Hackern attackierte oder im Internet verschwundene Quellen sind in den S&G-Archiven gesichert.

Impressum: 26.02.16

S&G ist ein Organ klarheitsuchender und gerechtigkeitsliebender Menschen aus aller Welt. Ihre Artikel erhält sie von ihrer Leserschaft. Sie kommt, wann sie kommt, und es bestehen keinerlei kommerzielle Absichten.

**Verantwortlich für den Inhalt:**

Jeder Schreiber, Zeuge oder Verfasser sowie jeder, der eine Quelle angibt, ist nur für sich selbst verantwortlich. S&G-Inhalte spiegeln nicht unbedingt die Sichtweise der Redaktion wider.

**Redaktion:**

Ivo Sasek, Verlagsadresse: Nord 33, CH-9428 Walzenhausen

**Auch in den Sprachen:** ENG, FRA, ITA, SPA, RUS, HOL, HUN, RUM, ISL, ARAB, UKR, TUR, SWE, LIT – weitere auf Anfrage

**Abonnentenservice:** [www.s-und-g.info](http://www.s-und-g.info)

**Deutschland:** AZZ, Postfach 0111, D-73001 Göppingen

**Österreich:** AZZ, Postfach 0016, A-9300 St. Veit a. d. Glan

**Schweiz:** AZZ, Postfach 229, CH-9445 Rebstein



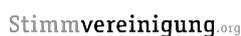
[www.anti-zensur.info](http://www.anti-zensur.info)



[www.klagemauer.tv](http://www.klagemauer.tv)



[www.panorama-film.ch](http://www.panorama-film.ch)



[www.stimmvereinigung.org](http://www.stimmvereinigung.org)



[www.agb-antigenozidbewegung.de](http://www.agb-antigenozidbewegung.de)



[www.sasek.tv](http://www.sasek.tv)